

Geplantes Programm

## Talente entdecken - Kompetenzen fördern

Seminar IV im Rahmen des Projekts "Instrumentenkasten Ehrenamt" in Kombination mit dem Projekt „Beheimatung“

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere für Multiplikator\*innen (Brückenmenschen) mit Migrationsbiografie
- Termin:** Freitag, 02. Dezember 2022 – Sonntag, 04. Dezember 2022
- Seminarnummer:** 22/04/484
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter\*in:** Vlada Safraider, Historikerin
- Teilnahmegebühr:** 20,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

### Inhalte:

Das Projekt „Beheimatung“ wendet sich an Zugewanderte aus den Ländern der ehemaligen Sowjetunion. Ziel des Projektes ist es, in diesem Kreis „Brückenmenschen“ zu finden, die als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in Initiativen, Gemeinden und Vereinen ihre Landsleute und andere Menschen mit Migrationsgeschichte bei deren Beheimatung zu unterstützen.

Die Freiheit, die uns die Demokratie gewährt, ist ein kostbares Gut – damit umgehen können ist aber nicht selbstverständlich und bedeutet für Zugewanderte erstmal ein Lernprozess: Wie funktioniert es genau? Was heißt eigentlich Teilhabe und Partizipation? Wie kann man es sich praktisch vorstellen und durchführen? Diese Fragen möchten wir gerne mit den teilnehmenden Brückenmenschen im dritten Workshop in der Reihe „Stärkung des ehrenamtlichen Engagements von Zugewanderten“ bearbeiten.

Im Rahmen des Seminars können die Teilnehmenden, aus den Regionalgruppen des Projektes Beheimatung, eigene Erfahrungen austauschen. Sie können ihre eigene Lebensgeschichte einbringen und sich über die Möglichkeiten, sich vor Ort bürgerschaftlich im Sinne von Partizipation und Teilhabe und über Fragen des Glaubens und Suchens in einem unbekanntem Land informieren. In der Veranstaltung werden wir detailliert und ausführlich über Bürgerinitiativen, Interessengruppen, und Vereine als Formen von Partizipation sprechen. Es werden praktische Wege aufgezeigt, wie kann man vor Ort aktiv werden kann, um das gesellschaftliche und politische Leben mitzugestalten.

### Ziele:

- Gemeinsame Reflexion über die eigenen Perspektiven und Erfahrungen
- Erkennung und Identifizierung der eigenen Bedarfe
- Identifizierung der ehrenamtlichen Talente und Potenziale
- Praktische Einführung in das Vereinsleben
- Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements
- Befähigung der Menschen mit Zuwanderungserfahrungen zu Partizipation und Teilhabe

## Programmablauf:

### Freitag, 02. Dezember 2022

bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00 - 15.30 Uhr	Vlada Safraider Begrüßung und Vorstellung der Arbeit des Hauses <i>Kurze Vorstellung, situative Gespräche</i>
15.30 - 16.00 Uhr	Kaffee
16.00 - 18.00 Uhr	Vlada Safraider Erläuterung des Programmablaufs, Einführung in die Thematik <i>Impulsreferat, Diskussion</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Vlada Safraider Das Projekt Beheimatung: Partizipation und Teilhabe – Alltägliche Erfahrungen in der Regionalgruppe <i>Austausch der Selbsterfahrungen, Partnerinterview</i>

### Samstag, 03. Dezember 2022

8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15 Uhr	Vlada Safraider Den Verein ins Licht rücken: Arbeitsschwerpunkte und Öffentlichkeitsarbeit <i>Vortrag, Diskussion</i>
10.15 - 10.30 Uhr	Pause

- 10.30 - 12.00 Uhr Vlada Safraider  
Den Verein finanzieren: Fundraising und Spendensammlung  
*Vortrag, Diskussion*
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Vlada Safraider  
Gruppe 1: Umgang mit der Presse  
Gruppe 2: Rund um das Geld  
*Projektnachmittag: Impulsreferat, Gruppenarbeit*
- 16.00 - 16.30 Uhr Pause
- 16.30 - 18.00 Uhr Vlada Safraider  
Fortsetzung des Projektnachmittages  
*Gruppenarbeit, Präsentation der Ergebnisse des Projektnachmittages, einschließlich Austausch im Plenum*
- 18.00 Uhr Abendessen

### **Sonntag, 04. Dezember 2022**

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Vlada Safraider  
Dem Verein ein Gesicht geben: Motivation und Persönlichkeit der Regionalgruppen  
*Impulsreferat, Austausch im Plenum*
- 10.15 - 10.30 Uhr Pause
- 10.30 - 12.00 Uhr Vlada Safraider  
Jahresplanung 2023 – Ausarbeitung von Projekten für die einzelnen Regionalgruppen  
*Gruppenarbeit, Austausch im Plenum*

12.00 Uhr Mittagessen

13.00 - 14.00 Uhr Vlada Safraider

Seminarauswertung, Aufarbeitung offener Fragen  
*Feedbackrunde*

14.00 Uhr Abreise

### Veranstalter\*in:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen  
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: [info@st-hedwigshaus.de](mailto:info@st-hedwigshaus.de)

Fon: +49 5202 9165 0

Web: [www.st-hedwigshaus.de](http://www.st-hedwigshaus.de)



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

### Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

### Einlassvorbehalt:

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

**Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:**

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung.

**Dachverband:**



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)

**Förderung:**

Das Seminar wird über Mittel aus dem Projekt KOMM.AN des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW und aus Mitteln des Erzbischöflichen Generalvikariats des Erzbistum Paderborn bezuschusst.

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen



ERZBISTUM PADERBORN

**Kooperation:**

Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit der Integrationsagentur Oerlinghausen, finanziert durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalens, durchgeführt.



Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

